
POLITISCHE ZOOLOGIE

PROGRAMM ZUR TAGUNG

Forschungsgruppe »Das Leben schreiben. Medientechnologie und die Wissenschaften vom Leben (1800–1900)«
in Zusammenarbeit mit der Gerd-Bucerius-Proffessur für Geschichte und Theorie der Kulturtechniken, Bauhaus-
Universität Weimar // Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums

DONNERSTAG 20 / 04 / 06

SYMBOLISCHE OPERATIONEN

// 10.00 h Eröffnung / Joseph Vogl / Bernhard Siegert / Anne von der Heiden // 10.15 h Manfred Schneider / Der Hund als Emblem // 11.30 h Marianne Schuller / Jenseits Politischer Zoologie. Zu Kafkas »Ein altes Blatt« // 12.45 h Mittagspause // 14.15 h Richard Weihe / Zoo, Farm, Lager // 15.30 h Miran Božović / The Self of the Polyp // 16.45 h Kaffeepause // 17.00 h Ralph Ubl / Paar und Meute. Zu Eugène Delacroix // 18.15 h Joseph Vogl / Das charismatische Tier

FREITAG 21 / 04 / 06

ARTENLEHRE

// 10.00 h Eröffnung / Anja Lauper // 10.15 h Eva Johach / Die besten aller Staatswesen? Phantasmatik der Insektenstaaten und politische Vernunft im 19. Jahrhundert // 11.30 h Dietmar Schmidt / Die Tücken der Verwandtschaft. Reineke Fuchs // 12.45 h Mittagspause // 14.15 h Friedrich Balke / Wölfe, Schafe und Ochsen: Zur liberalen politischen Zoologie // 15.30 h Kaffeepause

ANIMALS IN MISSION

// 15.45 h Eröffnung / Armin Schäfer // 16.00 h Claus Pias / Batman begins. Fledermäuse im Zweiten Weltkrieg // 17.15 h Margarete Vöhringer / Experimente zum Verhalten von Tier und Mensch. Pavlovs Hunde und der Avantgarde-Film // 18.30 h Pause // 18.45 h Vinzenz Hediger / Das Tier auf unserer Seite. Zur Politik des Filmtiers am Beispiel von »Hunde mit der Meldekapsel« (1942) und »Serengeti darf nicht sterben« (1959) / Vortrag und Filmvorführung

SAMSTAG 22 / 04 / 06

KULTURELLE PRAXIS UND POLITISCHE FORM

// 10.00 h Eröffnung / Karin Krauthausen // 10.15 h Dorothee Brantz / Tierische Menschenverachtung. Politische Zoologie im Dritten Reich // 11.30 h Thomas Macho / Das zeremonielle Tier // 12.45 h Kaffeepause // 13.00 h Bernhard Siegert / /parlêtres/. Zur kulturtechnischen Gabe/Durchkreuzung der anthropologischen Differenz
